

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

der ursprünglichen Weise trotz der bedeutenden Kosten wieder herzustellen ließ. Die seit mehreren Jahren schon einsetzende Bemühung des Musealvereines hinsichtlich Erneuerung der Hausbilder in der Stadt waren bis nun leider vergeblich, da die Angelegenheit meist an den bedeutenden Wiederherstellungskosten scheiterte. Der Musealverein wird aber seine Bemühungen in dieser Hinsicht fortsetzen, vielleicht ist in diesem Jahre ein Erfolg zu erreichen.

Einen Rückblick auf die gesamte Tätigkeit des Musealvereines werfend, müssen wir wohl sagen, daß keine großen, in die Augen fallenden Durchführungen zur Verwirklichung kamen, wohl aber 2 Jahre ruhiger und stiller Arbeit, meist Kleinarbeit, hinter uns liegen und manche nötige Vorarbeit geschehen ist, um in der Folge weiteres zur Durchführung bringen zu können. Hoffen wir, daß für diese Bestrebungen bald wieder günstige Zeiten kommen. Für treue Gefolgschaft und freundliche Unterstützung spricht der Musealverein allen seinen Mitgliedern den wärmsten Dank aus, ganz besonders aber sei der ergebenste Dank für die stete Förderung der Bestrebungen des Musealvereines der geehrten Stadtgemeindevertretung gesagt.

Der Ausschuß des Musealvereines in Schärding.

Verhandlungsschrift

aufgenommen bei der am 12 April 1924 im Schärddinger Bräustübl abgehaltenen Hauptversammlung des Musealvereines Schärding.

Tagesordnung:

1. Da der Obmann des Vereines, Schuldirektor Deubler, durch Krankheit am Erscheinen verhindert ist, eröffnet und leitet die Versammlung der Obmannstellvertreter, Prof. Dr. Gg. Ryrle, welcher alle Erschienenen, insbesondere Herrn Hofrat Petraf, Leiter der Bezirkshauptmannschaft und Herrn Bürgermeister Dr. Birel herzlichst begrüßt.
2. Nachruf den im Jahre 1923 verstorbenen Vereinsmitgliedern (siehe Jahresbericht). Die Anwesenden erheben sich zum Zeichen der Trauer von den Sihen.
3. Erstattung des Jahresberichtes. Der Schriftführer verliest den vom Obmann verfaßten Jahresbericht, der sodann unter Beifall genehmigt wird.
4. Der Kassier, Herr A. Pfliegl, erstattet den Kassabericht, welcher sich dank mancher Spenden und der von vielen Mitgliedern geleisteten erhöhten Beiträge aktiv gestaltet. Kassaführung und Belege wurden von den Herren Bruckmayr und Heindl sen. geprüft und in bester Ordnung befunden. Dem Kassier A. Pfliegl wird mit Dank die Entlastung erteilt.
5. Ergänzungszweck bzw. Neuwahlen. Die satzungsgemäß ausscheidenden Ausschußmitglieder, die Herren Jäger, Pinter und Weigelbauer werden wiedergewählt, die Herren A. Kapsreiter, Josef Zauner, Ing. Hamza und Architekt Fr. Demüller werden neugewählt.
6. Festsetzung des Vereinsbeitrages sowie der Eintrittsgebühren ins Museum. Als Jahresbeitrag

(Mindestbeitrag) wird für 1924 der Betrag von 5000 K bestimmt. Die Eintrittsgebühren werden pro Person folgendermaßen festgesetzt: an Sonn- und Feiertagen 1000 K, am Dienstag und Donnerstag 2000 K, an allen anderen (geschlossenen Tagen) 5000 K. Alle Vereinsmitglieder sowie Schulen u. dgl. haben stets freien Eintritt.

7. Bericht über die Ehrung der im Weltkriege gefallenen Schärddinger und der am hiesigen Friedhofe ruhenden Opfer des Weltkrieges. Man einigt sich nach längerer Wechselrede dahin, daß wie bisher der Verein „Schwarzes Kreuz“ die Ehrung der Opfer des Weltkrieges, die im hiesigen Friedhofe ruhen, weiter führt. Zur Errichtung eines öffentlichen Kriegerdenkmales möge der Bürgermeister der Stadt an die Spitze treten, der alle in Betracht kommenden Faktoren zu einer Aussprache einladet. Herr Bürgermeister erklärt sich hiezu bereit.
8. Anträge und Anregungen: a) Herr Pinter: Es sei satzungsgemäß festzulegen, daß der jeweilige Bürgermeister der Stadt als solcher Mitglied des Ausschusses des Musealvereines ist, da doch die Stadtgemeinde Besitzerin des Museums ist. Angenommen. b) Herr Bürgermeister Dr. Birel: Es möge Herr Direktor Deubler in Folge seiner Verdienste um das Museum zum Ehrenmitglied des Musealvereines ernannt werden. Mit großem Beifall aufgenommen. c) Der Restaurierung der Hausbilder in der Stadt wolle der Ausschuß ein besonderes Augenmerk widmen und sei beim Bundesdenkmalamte zu diesem Zwecke um eine Subvention einzuschreiten. Angenommen. d) Mit der Landbevölkerung des Bezirkes, insbesondere mit der Lehrerschaft soll im Interesse des Museums wieder in bessere Fühlung getreten werden. Herr Hofrat Petraf erklärt sich bereit, einen diesbezüglichen Antrag bei der nächsten Bezirksschulratsitzung zu stellen und die Lehrerschaft auf die Bestrebungen des Musealvereines gelegentlich der Bezirkslehrerkonferenz aufmerksam zu machen. e) Herrn Landesarchivar Dr. Straßmayer wird für seine Tätigkeit im Museum und im Stadtarchiv der Dank ausgesprochen. f) Der Werbung von neuen Mitgliedern für den Musealverein ist die größte Aufmerksamkeit zuzuwenden.

J. Holzinger
dzt. Schriftführer.

Dr. Georg Ryrle
dzt. Obmann-Stellvertreter



A n m e r k u n g. Um Porto zu ersparen, liegt diesem Blatte für die auswärtigen Mitglieder ein Posterlagschein zur allfälligen Benützung bei. Wie aus dem Berichte über die diesjährige Hauptversammlung ersichtlich, beträgt der Mindestjahresbeitrag 5000 K.



Herausgeber und Verleger: Musealverein Schärding
Verantwortlich: A. Deubler, Schärding.
Drucker: J. Veas, Schärding.